

24. und 25.10.2008

INSTITUT FÜR DEUTSCHES
UND INTERNATIONALES SPORTRECHT



2. Leipziger Sportrechtstag 2008

Veranstaltungsort:

BIO CITY LEIPZIG

Deutscher Platz 5
04103 Leipzig

gegenüber der Deutschen Nationalbibliothek
(www.bio-city-leipzig.de)

Freitag, 24.10.2008

Beginn 17:00 Uhr

Podiumsdiskussion

Leitung:
Herbert Fischer-Solms
Deutschlandfunk

Podiumsdiskussion:

»Nachbetrachtung der Ereignisse bei den Olympischen Spielen in Peking«

Hierbei wird der Frage nachgegangen, wie Sport, Politik und Medien auf die sich zum jetzigen Zeitpunkt zum Teil bereits abzeichnenden Probleme reagiert haben. Themenschwerpunkte:

- 1. Peking 2008 – Dopingsumpf oder »saubere Spiele«**
- 2. Peking 2008 – Ein politisch freier Raum?**

Die Diskussion um die Auswirkungen der Olympischen Spiele auf den Sport, aber auch auf die politische Großwetterlage, wird von führenden Vertretern aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft geführt.

Hierzu haben wir eingeladen:

- **Prof. Dr. R. K. Müller**, ehemaliger Leiter des Instituts für Dopinganalytik in Kreischa und jetziges Vorstandsmitglied der NADA
- **Dr. Clemens Prokop**, Präsident des Deutschen Leichtathletikverbandes
- **Winfried Hermann**, Mitglied des Sportausschusses des Deutschen Bundestages
- **Prof. Dr. Gunter Gebauer**, Professor für Philosophie an der FU Berlin und vormaliger Präsident der internationalen Philosophical Society for the Study of Sports
- **Jens Weinreich**, freier Journalist (www.jensweinreich.de)

Samstag, 25.10.2008

9:30–11:30 Uhr
Arbeitskreis 1:

11:30–13:00 UHR
Mittagspause

13:00–15:30 Uhr
Arbeitskreis 2:

Herausforderungen der Verbände bei der Umsetzung des WADA-Codes 2009

Prof. Dr. Ulrich Haas, Universität Zürich

Prof. Dr. Haas ist ein international anerkannter Sportrechtsexperte. Er war Mitglied der Redaktionskommission für den neuen WADA-Code. Darüber hinaus hat er im Auftrag der NADA die wichtigsten nationalen Rechts- und Verfahrensordnungen bezüglich der Umsetzung des NADA-Codes untersucht.

Perspektiven des Deutschen Sportschiedsgerichts

Jens Bredow, Generalsekretär der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS)

Dr. Stephan Netzle, Rechtsanwalt in Zürich und Richter am Internationalen Sportschiedsgericht (CAS) in Lausanne sowie Richter ad-hoc-Kammer des CAS bei den Olympischen Spielen in Peking

Stand: 11.10.2008

Dr. Rico Kauerhof
(Vorstand)

Dr. Sven Nagel
(Vorstand)

Mirko Zebisch
(Vorstand)

INSTITUT FÜR DEUTSCHES UND
INTERNATIONALES SPORTRECHT
Floßplatz 4
04107 Leipzig
Tel.: +49 341 3093153
Fax: +49 341 3093199
info@plattform-sportrecht.de
www.plattform-sportrecht.de